

Persistenter Identifier: 1554189511460_1_1901

Titel: Deutsche Konkurrenzen

Autor: Neumeister, Albert

Ort: Leipzig

Datierung: 1901

Signatur: XIX/493.4-12,1901

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/
image/1554189511460_1_1901/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554189511460_1_1901/1/)

Abschnitt: Villen der Heimstätten-Aktiengesellschaft in Berlin (Teil 1)

Strukturtyp: article

Lizenz: <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>

PURL: [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/
image/1554189511460_1_1901/7/LOG_0006/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554189511460_1_1901/7/LOG_0006/)

Villen der Heimstätten-Aktiengesellschaft in Berlin*)

Inhaltsverzeichnis.

Seite	Abteilung		Kennwort	Verfasser
1 u. 32		Text	—	—
2—3	A	1. Preis	<i>Träume</i>	<i>Gustav Jänicke</i> , Architekt in Schöneberg-Berlin.
4—5	A	2. Preis	<i>Klein, aber nicht zu klein</i>	<i>Becker & Schlüter</i> , Architekten in Berlin.
6—7	A	Z. A. e.	<i>Lucie</i>	<i>Paul Engler</i> , Architekt in Karlshorst.
8—9	A	Z. A. e.	<i>Gezeichnet drei Ringe</i>	<i>Fritz Noack</i> , Architekt in Hannover.
10—11	A	Z. A. e.	<i>Bürgerliche Heimstätte</i>	Professor <i>E. Beck</i> in Karlsruhe.
12—13	A	Z. A. e.	<i>Dreifach ist des Raumes Maß</i>	<i>H. Goerke</i> , Architekt in Düsseldorf.
14—15	A	Z. A. e.	<i>Ein deutsches Heim</i>	<i>Jürgen Siemsen</i> , Architekt in Charlottenburg.
16—17	B	1. Preis	<i>Frei</i>	<i>Paul Hoppe</i> , Architekt in Berlin SO.
18—19	B	2. Preis	<i>Träume</i>	<i>Gustav Jänicke</i> , Architekt in Schöneberg-Berlin.
20—21	B	Z. A. e.	<i>Zieh' hinaus</i>	<i>P. Vogler</i> , Architekt in Berlin.
22—23	B	Z. A. e.	<i>Viel Arbeit</i>	<i>Krämer & Herold</i> , Arch. in Düsseldorf.
24—25	C	1. Preis	<i>Träume</i>	<i>Gustav Jänicke</i> , Architekt in Schöneberg-Berlin.
26—27	C	2. Preis	<i>Arbeit macht d. Leben süß</i>	<i>Hugo Jannsen</i> , Architekt in Berlin.
28—29	C	Z. A. e.	<i>Gen Norden</i>	<i>P. Vogler</i> , Architekt in Berlin.
30—31	C	Z. A. e.	<i>Chi-lo-sa</i>	<i>Karl Müller</i> , Architekt in Hannover.

*) Vergl. Konkurrenz-Nachrichten 1900, Febr. S. 198—199; April S. 213; Mai S. 222.

Aus dem Programm.

Es sind zu entwerfen:

Abteilung A.

Ein Landhaus im Werte von ca. 14—18 000 Mk., auf 18 m breiter Baustelle.

Dasselbe soll enthalten:

im Keller: Wirtschaftsräume und Waschküche,

im Erdgeschoss: 2 grössere Zimmer, 1 kleineres Zimmer, Küche, Speisekammer u. Klosett,

im Obergeschoss: 2 Schlafzimmer, Bad und Mädchenstube.

Ferner ist, wenn möglich, je nach Art des Daches, ein Bodenraum vorzusehen, zu welchem jedoch nur eine Trittleiter zu führen braucht.

Abteilung B.

Ein Landhaus im Werte von ca. 20—25 000 Mk., auf Eckbaustelle, 26/35 m.

Dasselbe soll enthalten:

im Keller: Wirtschaftsräume, Waschküche, Küche mit Speisekammer u. Speiseaufzug,

im Erdgeschoss: 4 Zimmer, 1 kleiner Anrichterraum, Klosett und Bad,

im Obergeschoss: 3 Zimmer, Mädchenstube und Klosett.

Zu berücksichtigen ist bei Anlage des Treppenhauses die event. Ausnutzung des Obergeschosses als gesonderte Sommerwohnung.

Dachgeschoss wie vor, jedoch durch Treppe zugänglich.

(Fortsetzung auf S. 32.)